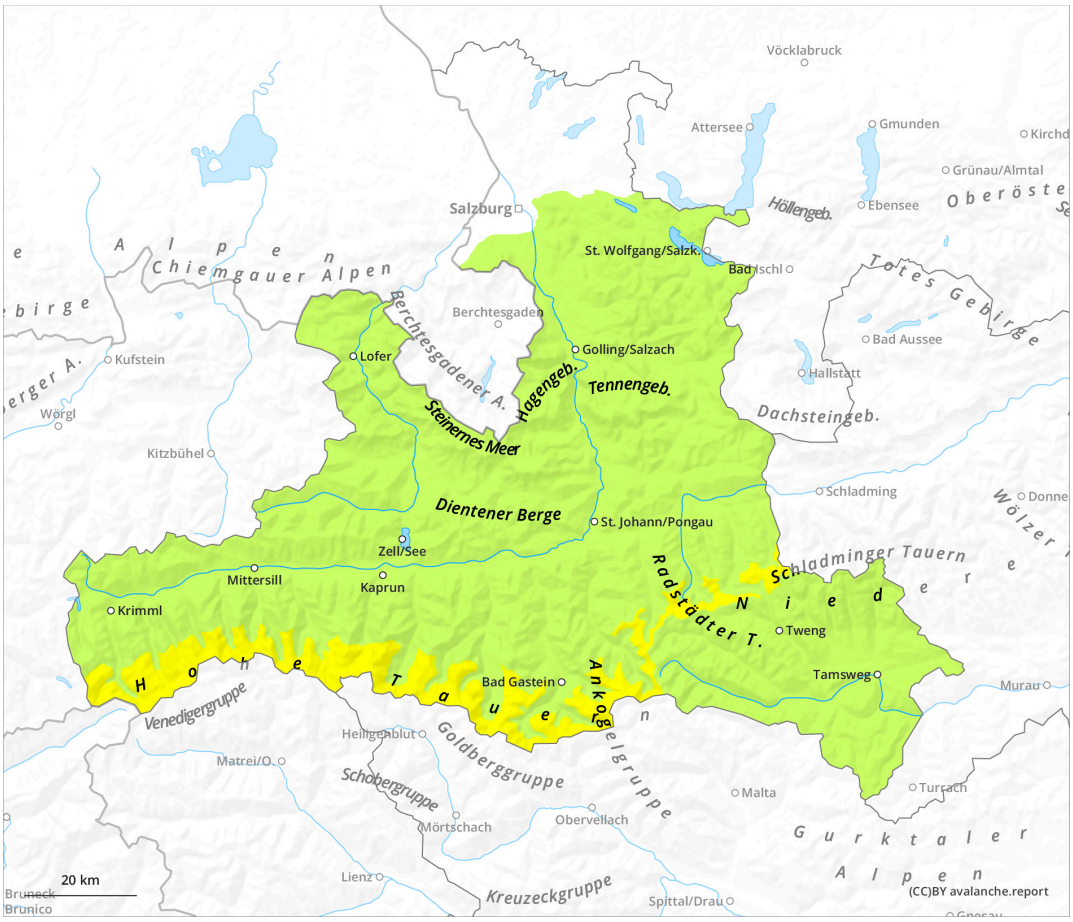
Sonntag, 9. März 2025

Veröffentlicht am 08.03.2025, 17:00:00
Gültig von 08.03.2025, 17:00:00 bis 09.03.2025, 17:00:00

Kleinräumige Triebschneebereiche schattseitig, sonnseitig Harsch und Firn

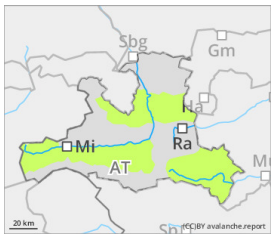


1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Sonntag, 9. März 2025

Veröffentlicht am 08.03.2025, 17:00:00
Gültig von 08.03.2025, 17:00:00 bis 09.03.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 10. März 2025

Triebschnee

Nassschnee

Überwiegend günstige Lawinensituation, schattseitig vereinzelte Gefahrenstellen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt können noch kleine Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung im sehr steilen Gelände ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem kammnah in Nordwest-, Nord und Osthängen oberhalb etwa 2000 m. Vorsicht vor allem in den Einfahrtsbereichen zu sehr steilen Rinnen und Mulden. Im Tagesverlauf sind aus stark besonntem Steilgelände unterhalb etwa 2800 m spontan einzelne kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich. Auf steilen Grashängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

An steilen Schattenhängen überdeckt in den Hochlagen kleinräumig dünner Triebschnee eine kantige Altschneeoberfläche. Diese ist störanfällig. Sonnseitig bildet sich über Nacht ein oft tragfähiger Harschdeckel aus. Im Tagesverlauf weicht dieser auf, der Schnee wird oberflächlich feucht und kann an Bindung verlieren.

Wetter

Nach klarer Nacht gibt es am Sonntag Sonnenschein und uneingeschränkte Sicht. Ein paar dünne Schleierwolken stören nicht. Der Wind weht mäßig stark, in exponierten Bereichen mit Böen bis etwa 50 km/h aus Süd,. In 2000 m -1 bis +5 Grad, in 3000 m um -2 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Montag Wolkenaufzug und eingeschränkter Festigkeitsgewinn südseitig. Oberhalb von 2000 m ein wenig Neuschnee, darunter lässt leichter Regen vor allem in den Tauern das Nass-/Gleitschneeproblem etwas ansteigen.